

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 10

Rubrik: Das 52. Comptoir Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das 52. Comptoir Suisse

11.—26. September 1971

Unter dem Patronat seiner Regierung, unter Mitwirkung seines Verkehrsvereins und unter der Verantwortlichkeit von Herrn Dr. L. Gehringer, Präsident der St. Galler Handelskammer, ist dieser grosse Kanton der Ostschweiz der offizielle Gast des 52. Comptoir Suisse. Den Kantonen Thurgau, Zürich und Solothurn folgend festigt nunmehr St. Gallen eine der jüngsten und glücklichsten Traditionen der Lausanner Messe. Die Anwesenheit St. Gallens leistet ihrerseits einen Beitrag zur Feier der freund-eidgenössischen Zusammengehörigkeit und wird zu einigen besonders wirkungsvollen Veranstaltungen Anlass bieten.

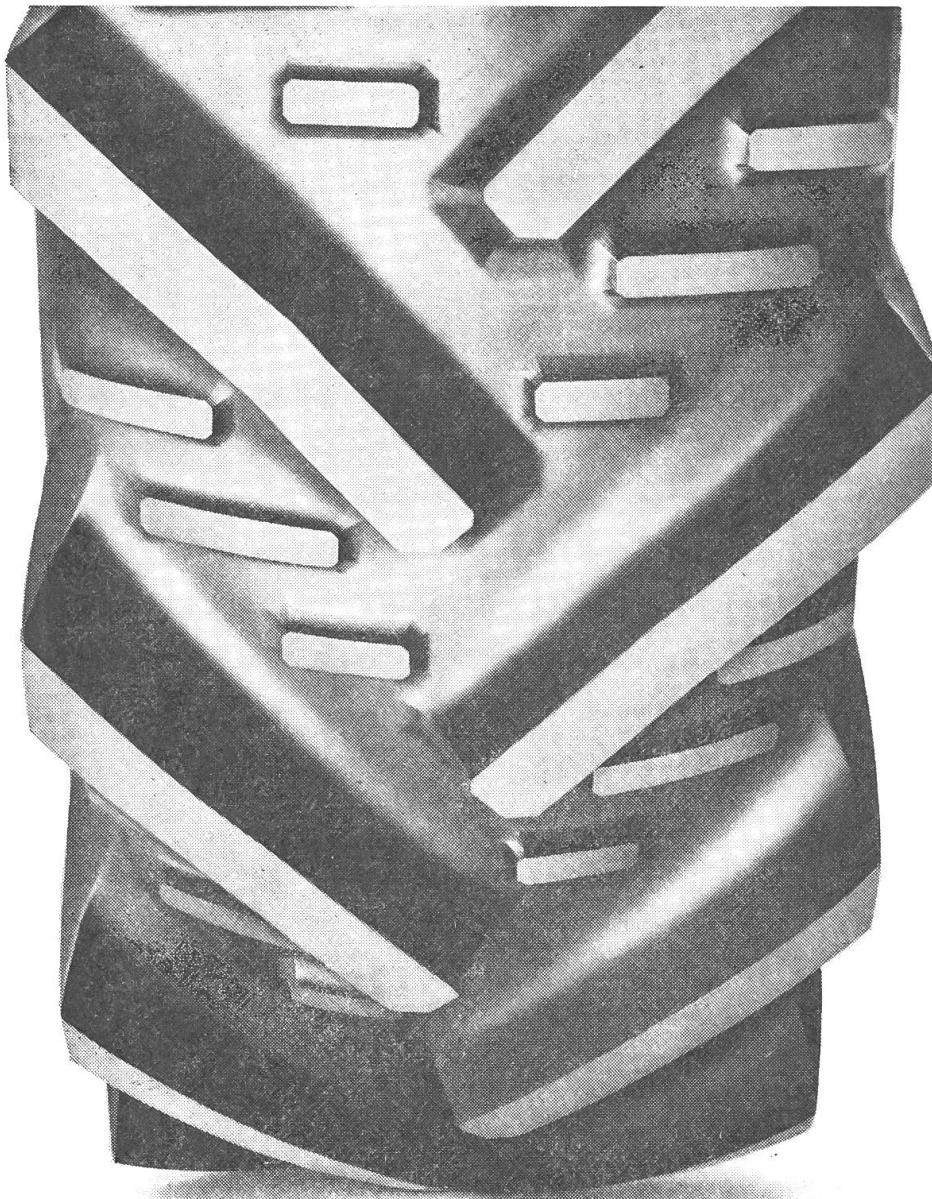
Aufbau und Symbol der Beteiligung

Die Organisatoren haben den Künstler Robert Geisser, einen begabten Grafiker mit modernem Geist und modernen Ansichten, mit der Gestaltung ihrer offiziellen Ausstellung betraut. Sie wird im grossen Saal des Kongresszentrums des Palais de Beaulieu, im ersten Stock des Zentralgebäudes, eingerichtet werden. Die beabsichtigte Synthesenwirkung wird erreicht durch Errichtung eines grossen Hauptmotivs, eines Baumes von grosszügigem Ausmass, aufgebaut aus textilbespannten Metallwürfeln, — eine prachtvolle Anwendungsart einer der elegantesten St. Galler Industrien, einer eigentlichen Botschafterin unseres Landes in der Fremde: der Stickerei. Auf diesen bestickten Feldern werden grosse Farblichtkompositionen und die Projektion von Diapositivbildern miteinander abwechseln, — während ein munterer und humorvoller Kommentar Wesen und Weise des Standes St. Gallen begleiten wird. St. Gallen ist ein jugendfrischer Kanton, der entschieden auf die Zukunft ausgerichtet ist. Am Eingang befindet sich ein vom St. Galler Verkehrsverein geleitetes Auskunftsbüro; einer der grossen Wände entlang zieht sich ein Restaurant, in welchem die Küchenspezialitäten und die besten Weine des Kantons serviert werden. St. Gallen, inmitten seines industriellen, gewerblichen, landwirtschaftlichen und kulturellen Lebens, dargestellt in ebensovielen Symbolen, entbietet der welschen Schweiz im Lichte der Liebenswürdigkeit und im Geiste der Herzlichkeit seinen Willkommgruss, der ihm in Freundschaft entgegnet wird.

Der Tagesanlass vom Freitag, den 17. September 1971

Es hat sich zur Regel herausgeschält, dass die Waadtländer Kantonsregierung, die Lausanner Stadtbehörden und die Messe selber den offiziellen Charakter der kantonalen Beteiligung durch einen besonderen Tagesanlass, festlich unterstreichen. So wird der St. Galler Tag im Kalender des 52. Comptoir Suisse am Freitag, den 17. September begangen, und — was sich in den Annalen des Unternehmens noch nie ereignet hat — dieser Tag wird auch der Tag der Jugend sein. Hundert weissgekleidete Mädchen, hundert Lehrlinge aus allen Berufszweigen und die Knabenmusik mit ihren «majorettes» und mit ihren hundert jungen Musikanten werden die Eskorte der offiziellen Persönlichkeiten bilden. Sie werden durch ebensoviiele Waadtländer Mädchen und Burschen empfangen, im Verlaufe eines Banketts, welches denkwürdig zu werden verspricht, wird es doch nicht nur durch die Harmoniemusik, durch eine Toggenburger Trachtengruppe und ein Jazzorchester belebt, sondern sogar durch eine grosse Ballveranstaltung all dieser Jugend gekrönt werden.

EB



Landwirte sagen: Der Kléber V10 Super 50 ist der sparsamste und tüchtigste Traktorreifen in der Geschichte der Landwirtschaft.

Der Vorgänger des V10 Super 50 ist der V10 Super Tracsol. Von ihm sagen die Landwirte, er sei einer der sparsamsten und tüchtigsten Traktorreifen. Mit den markanten, hohen Stollen und der federnden Radialkarkasse, umspannt vom vierfachen Gürtel, packt er jeden Grund kräftig an. Er hat je nach Bodenbeschaffenheit bis zu 25% weniger Schlupf als herkömmliche Reifen und bleibt jahrelang jung.

Diesen langlebigen und tüchtigen Burschen haben wir noch verbessert. Die Hauptstollen sind um 10-15 mm höher (über 45 mm) und trotzdem extrem dauerhaft. Der Super 50 greift noch besser und lebt noch länger.

Zwischen den Hauptstollen sind Hilfstollen angebracht. Diese erfüllen drei wichtige Aufgaben:

1. Sie helfen auf schwerem Boden den Hauptstollen.
2. Sie brechen die Erde und begünstigen die Selbstdreinigung zwischen den Stollen.
3. Sie schützen die Zwischenräume der Hauptstollen vor Schlägen und Schnittverletzungen.

Der neue Kléber V10 Super 50 mit Haupt- und Zwischenstollen hat schon Tausende von Hektaren bewältigt und sich dabei als der tüchtigste und sparsamste Traktorreifen erwiesen. Ihr Reifenlieferant wird Sie gerne beraten!

V10 Super 50

Kléber

Zürich, Thurgauerstrasse 39, Telefon 051 50 25 25.

KGT

Nr. 10/71 «DER TRAKTOR» Seite 562